



witterungsbedingter Schulausfall

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ungünstige Witterungsbedingungen, insbesondere winterliche Straßenverhältnisse, können es im Einzelfall kurzfristig notwendig machen, den Schulunterricht in einzelnen oder mehreren Regionen ausfallen zu lassen.

Eine sog. „lokale Koordinierungsgruppe Schulausfall“ entscheidet, ob die Witterungsbedingungen einen geordneten Unterrichtsbetrieb nicht mehr zulassen und der Präsenzunterricht ausfällt. Die Entscheidung ist verbindlich und gilt dann einheitlich für alle öffentlichen Schulen des Landkreises bzw. der Stadt Regensburg.



Um Sie rechtzeitig über Änderungen des Schulbetriebs zu informieren und um die Betreuung der Kinder sicherzustellen, sind folgende Maßnahmen und Vorgehensweisen festgelegt worden:

- Bitte schalten Sie bei problematischen Wettervorhersagen (Eisregen...) morgens Ihr Radio (Antenne Bayern Radio Charivari, Bayerischer Rundfunk... ein.
- Rufen Sie alternativ die Homepage des staatl. Schulamtes Regensburg (www.schulamt.regensburg.de), des Landkreises Regensburg (www.landkreis-regensburg.de), <http://www.antenne.de> auf. Auch im Videotext des Bayerischen Rundfunks ab Seite 130 finden Sie Informationen.
- Zudem können bei Antenne Bayern unter der Telefonnummer 089/99277283 (Hörerservice), 0800 994 1000 (Studio Nummer) und 089/99 277-0 (Zentrale) und beim Bayerischen Rundfunk (B3 Hörerservice) unter der Telefonnummer 01805/333 031 Auskünfte eingeholt werden.
- Die Schulleitung setzt sich über den schulinternen Alarmplan mit den Klassenleitern und gegebenenfalls mit dem Elternbeirat in Verbindung.
- Die Klassenleiter verständigen umgehend ihre Klassenelternsprecher.
- Die Klassenelternsprecher setzen daraufhin die für die Klassen erstellten Alarmpläne in Gang.
Alternative Kommunikationswege sind in einem solchen Fall zusätzlich herzlich willkommen!
- Ggf. kontaktieren wir Sie zusätzlich über die Mailverteiler.

Für Schülerinnen und Schüler, die die Mitteilung über den Unterrichtsausfall nicht mehr rechtzeitig erreicht hat und die deshalb im Schulgebäude eintreffen, ist eine angemessene Betreuung in der Schule gewährleistet.

Diese Kinder müssen von den Eltern bzw. Großeltern nicht sofort wieder abgeholt werden, da die Schule eine Versorgung sicherstellt, bis sich die Witterungsbedingungen entspannt haben.

Sollte aufgrund der Witterungsbedingungen von Seiten der Koordinierungsgruppe „Schulsausfall“ kein Unterrichtsausfall veranlasst werden und es dennoch vereinzelt zu schwierigen Witterungsbedingungen kommen, so können natürlich die Eltern in ihrer eigenen Verantwortung entscheiden, ihr Kind nicht in die Schule zu schicken. Teilen Sie dies der Schule bitte umgehend am besten über das Krankmeldungsformular der Schule (<https://grundschule-lappersdorf.de/krankmeldung>), alternativ telefonisch mit!

Für Kinder, die mit dem Bus fahren:

Der Schulbus fährt bei Unterrichtsausfall nicht.

Sehr selten kommt es vor, dass auch ohne witterungsbedingten Unterrichtsausfall der Busverkehr nicht regulär fährt. Bitte finden Sie mit Ihrem Kind eine Lösung, wie es sich am Morgen z.B. verhält, wenn nach etwa 20 Minuten kein Bus kommt. Soll es dann z.B. wieder zurück nach Hause gehen oder zu einem Nachbarn, wenn beide Eltern arbeiten? Auch in diesem Fall bitten wir Sie, uns dies umgehend zu informieren. Oft ist es hilfreich ein paar Fallbeispiele mit seinem Kind durchzusprechen.

Sollten die Kinder nach der Schule vergeblich auf den Schulbus warten, sind sie von uns angehalten wieder zur Schule zurückzukommen.



Alle Informationen finden Sie auch unter:

<https://grundschule-lappersdorf.de/infos/witterungsbedingter-unterrichtsausfall>

Wir hoffen, dass ein witterungsbedingter Schulausfall in diesem Jahr nur selten eintritt und wünschen unseren Schulkindern einen allzeit sicheren Schulweg.

Herzliche Grüße

gez. Thomas Bauer
Rektor

gez. Doris Polz
Konrektorin

